

**Caritasverband
für die Stadt Köln e.V.**

Pressekontakt

Marianne Jürgens
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Bartholomäus-Schink-Str. 6, 50825 Köln

Telefon: 0221 9 55 70-237
Telefax: 0221 9 55 70-230
marianne.juergens@caritas-koeln.de
www.caritas-koeln.de

Datum: 09. September 2020

Moria brennt! Köln muss aufnehmen!

Stellungnahme von Peter Krücker, Vorstand des Caritasverbands für die Stadt Köln e.V. zu dem brennenden Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos.

Das Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos steht in Flammen: Fassungslos und völlig schockiert verfolgen wir die aktuelle Situation im Flüchtlingslager Moria. Die ohnehin schon dramatische Situation auf Lesbos hat durch die Brände eine humanitäre Katastrophe größten Ausmaßes erreicht. Über 13.000 Menschen haben weder Bett noch Dach !!!

Das Leid der Geflüchteten übersteigt eine Dimension in der Untätigkeit nicht länger toleriert werden kann. Das Ganze passiert auf europäischem Boden. Wer jetzt noch wegsieht und nicht handelt, macht sich mitschuldig.

Wir fordern die Bundesregierung und Europäische Kommission auf, sofort zu handeln. Das Flüchtlingslager Moria muss umgehend evakuiert werden, die Flüchtlinge müssen in allen europäischen Mitgliedsländern aufgenommen werden.

Wir fordern die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln auf, die Aufnahme insbesondere von unbegleiteten Minderjährigen in Köln vorzubereiten. Bis Ende der Woche sollen 200 Menschen aus Moria in Köln untergebracht werden.

Köln ist gut aufgestellt.

Die Stadt Köln hat in den letzten Jahren Reserven und Kapazitäten aufgebaut, um eine größere Anzahl Geflüchteter aufzunehmen. **Viele Institutionen und Menschen stehen bereit, die notwendige Hilfe zu leisten.** Wir müssen nur handeln !